

## “...bis zum Ursprung der Zeit”

### Reisebericht Mexiko, März 2012

Die mexikanischen Nahuatl Traditionen haben sich weiter nach außen geöffnet. Seit 1997-98 versuche ich in Europa diese Traditionen bekannt zu machen und eine neue Sicht zu geben. Im fünften Jahr seit ich mit der Überbrückungs- Initiative angefangen habe, hat sich die Öffnung beschleunigt.

Die fünfte Version der Initiative, **“bis zum Ursprung der Zeit”**, um eine Brücke zwischen den europäischen und mexikanischen Kulturen zu bauen, brachten Interessenten aus Berlin, dem Bodensee, Norditalien und der Schweiz zusammen, um wieder eine multikulturelle Gruppe zu bilden.

Diese Reise war der Arbeit mit unseren Ahnen und Ahninnen, der Verbindung zu der Mutter Erde, den Elementen und den Kräften der Zyklen der Zeit gewidmet. Während der Reise hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit ihren Bezug zu sich selbst, zur Mutter Erde, den Urkräften und den Ahnen und Ahninnen ändern. Mit dieser Absicht haben tiefe Prozesse von Verzeihen und Selbstheilung stattgefunden, Prozesse, durch die persönliche Macht der Teilnehmer befreit wurde. Wir haben auch die Kraft der Linie unsere Ahnen und Ahninnen (wir sprechen von der Linie unsere Existenz, die zu der Uhrmutter und Urvater zurückgeht) gerufen, gereinigt und in Ansatz gebracht.

Die Erfahrungen in den die Gruppen eingetaucht haben, hatten den Eigenschaft der Bewegung, wir waren so viel Unterwegs, wie keine Gruppe bis jetzt es bisher war und ich meine nicht nur physisch, sondern innerlich, wo wir an die Grenzen des Zeit-Raum Kontinuum gereist sind. Die TeilnehmerInnen konnten sich mit größerem Vertrauen in den Fluss ihres eigenen Schicksals hingeben.

In der Spirit solche Prozessen, haben wir die Gruppe, die Ollin-Gruppe genannt, das bedeutet in der Nahuatl Sprache: *“Bewegung”* .



(Vorbereitung des Rituals bis zum Ursprung der Zeit)

## Highlights des Ollin- Gruppen Erlebnisses.

### *Eine Schwitzhütte Vorbereitung in Südmexiko Stadt.*

Drei verschiedene Nahuales haben die Schwitzhütten- Zeremonien geleitet, in denen die weiblichen und männliche Energien zusammen gearbeitet haben, um uns auf die Wiedervereinigungs- Initiation (Mit uns Selbst und unseren Ahnen und Ahninnen) vorzubereiten.

### *Der Ritual "bis zum Ursprung der Zeit"*

Eine Einweihungsritual in der mexikanische Nahual Tradition und die Reise in der Linie der Ahnen und Ahninnen brauchte die Begegnung mit unseren Vorfahren und die Kraft unserer Linie, in dieser Reise passierten auch andere Wahrnehmungsphänomenen und Bewusstseinsveränderungen. Zu diesen Aufgaben sind viele Nahuales und Wächter des Ortes, Geister und andere körperlose Wesen gekommen, um unsere Arbeit zu unterstützen und uns zu begleiten. Das passiert eigentlich jedes Jahr bei unsere Ritualen, aber dieses Mal sind viel mehr aufgetaucht, diesmal sogar sichtbar in durchsichtigen Farben. Don Rogelio, der Hüter des Ortes, meinte, diese Lichter brachten Gestalten und Mustern, die auch Informationen enthalten. Ich persönlich finde dieses Lichtphänomen sehr aufregend, abgefahren und einfach schön.

### *Die Übergangszeremonie am Nahual- Baum an den Pyramiden von Teotihuacan:*

Wie jedes Jahr seit 2008 hat die gegenwärtige Mexikogruppe eine Übergangszeremonie am Nahual Baum in Teotihuacan gefeiert. Außerdem haben wir Yok'Hah (eine körperliche Disziplin des Mayas) auf den Sonnenpyramide geübt.

### *Die Jahreswechselzeremonie am Zocalo:*

Das dritte Mal in den Geschichte Mexikos (das erste Mal war in 2010 mit der dritten Mexikogruppe) hat eine Gruppe aus Europa an dieser Zeremonie mit ihren Tänzen teilgenommen. Wir haben in ein Schilfrohr, das mit Samen, die wir aus Europa und Mexiko gemischt haben, gefüllt war, als Symbol der Verbindung zwischen unseren Kulturen mitgebracht. Diese Samen werden im ganzen Land gepflanzt werden. Diese Zeremonie hat sich offiziell für uns geöffnet. Maestro Meza teilte lud uns begeistert dazu ein, (d.h. Gruppen die ich von Europa mitnehme) nächstes Jahr diesen Anlass wieder gemeinsam zu feiern.



*("Die Bindung des Jahres")*

### *Einen "Nirgendwo-Reise" nach Tehuacan.*

Die Assistenten des Ältestenrates haben uns unbeabsichtigt auf eine surreale Reise geschickt. Diese Reise hat nach Nirgendwo hat uns an verschiedene (und interkulturellen) Toleranzgrenzen gebracht, doch die Ollin-Gruppe hat mit Geduld und Humor reagiert, eine Tatsache, die die Assistenten des Ältestenrats positiv erstaunt hat.

In diese Reise konnten wir die Notwendigkeit spüren, eine neue Struktur für den mexikanischen Nahual Traditionen gemeinsam zu erschaffen. Es war uns bewusst, dass unsere Völker viel von einander lernen können, nicht nur auf den spirituellen Ebenen, sondern auch auf den praktischen Ebenen. Auf jeden Fall war es eine große Lehre für beide Seiten.

Einen schöner "Zufall" ist noch passiert, wir sind einem Journalist begegnet, der von unserer Überbrückung-Austausch Vision erfahren hat und hat sich dafür interessiert. Er hat uns seine Unterstützung gegeben und er versprach diese Vision für den kommenden Gruppen weiter zu unterstützen. Aus Nahual- Sicht sind wir im richtigen Moment am richtigen Ort, auf eine richtige Art und Weise zu diesen Termin angekommen.

### *Die Wanderung des Lebens an den Berg des Tepozteco.*

Wir haben an diesen Kraftort unsere alten und neuen persönlichen Themen konfrontiert. Wir konnten den Wächter und die Kraft der Natur spüren.

### *Zeremonie in Cuernavaca,*

Die Bindungszeremonie, der Maestro Meza, der Oberhaupt der mexikanischen Nahual Tradition, geführt hat, war einen sehr wichtigen Moment, weil, während der Zeremonie Maestro Meza die Gruppe sehen konnte, mit sehen meine ich nicht eine oberflächliche kennenlernen, sondern Maestro Meza hat die Energien, Seele und Herz der Gruppe begriffen. Er sah mit welcher Hingabe, Leere, Liebe, Kraft und Meisterschaft die Gruppe gearbeitet hat und er war sehr beeindruckt.

Nach der Zeremonie kam eine große Überraschung. Maestro Meza und seine Frau äußerten ihre Bereitschaft, die kommende Gruppen, die ich nach Mexiko mitnehmen werden, persönlich willkommen zu heißen. Wir sind in Gespräch, welche Art von Zeremonien, Ritualen oder Aktivitäten veranstalten können.

Maestro Meza hat auch meine Position als der einzige und offizielle Botschafter der mexikanischen Nahual Traditionen in Ausland bestätigt und mir die Aufgabe gegeben, weiter diese Vision von Offenheit in verschiedene Länder zu verbreiten.

Danach kam eine weitere Überraschung. Maestro Meza und der Ältestenrat haben vereinbart, dass der Ältestenrat mich dabei unterstützt, meine Vision von Brücke und wahre Austausch zwischen unsere Kulturen zu verwirklichen. In diesem Sinn ändert der Ältestenrat dann seine Funktion und Hierarchie. Das wird meine Arbeit vereinfachen und wird die Umstrukturierung der Nahual-Tradition, die ich vorhabe, ermöglichen.

In diesem Hinblick habe ich eine große Ehre aber auch eine große Verantwortung bekommen, Verantwortung, die ich gerne annehme und Aufgabe, die auch mit Demut und noch großer Ehre erfüllen werde. Ich freue mich auf was noch kommt und alles das ich auf diesem Weg noch lernen werde.

Und die Reise hatte Folgen:



(Zeremonie)

Die Gruppe dann ist nach Europa zurückgefliegen und ich bin noch ein paar Wochen in Mexiko geblieben. In diesen Tagen habe ich mich mit Maestro Meza, Hexen, Tänzern, Heilern und dem Ältestenrat getroffen. Es war auch eine gute Gelegenheit, diese Überbrückungs- Austausch Initiative an andere Gruppen zu kommunizieren und zu vertiefen und weitere Ideen und Aktionsplan zu entwickeln. Die Hauptvertreter der mexikanische Nahual Traditionen und andere Menschen sind bereit meine Vision zu unterstützen, um eine gemeinsame Arbeit schaffen zu können.

Ich fühle mich einfach geehrt und dankbar und bereit diese Botschaft an andere Menschen zu übermitteln, überall, wo Interesse besteht, grenzenlos und zeitlos. .."bis an Ende und zum Anfang der Zeit". (Spruch der Tradition).

Ich werde noch eine Reise nach Mex in 2012 anbieten. **"Transitions of life"** während der mexikanischen Totentage (24Oct- 6 Nov.) Der Tod ist für uns etwas Fröhliches. **Transitions of Life** spricht nicht vom Sterben und Leiden, sondern von der Freude und Liebe für das Leben. Meldet Euch bei Interesse bei mir.

Eine deutsche, sowie englische und italienische Version des Flyers findet ihr unter <http://www.yokhah.org/seminare.html>

Im März 2013 findet eine weitere Reise nach Mexiko statt, wo wir verschiedenen Zeremonien und Rituale gemeinsam mit dem Ältestenrat, Tänzer, Nahuales und Hexen machen werden, dann begleiten Sie uns auf eine Reise der „**Re-Union**“ in 2013!

Sie erhalten mehr Informationen per E-mail oder auf meiner Website. <http://www.yokhah.org>

Mehr Bilder unter:

Facebook:

Nahual Organisation: [www.facebook.com/pages/The-Fellowship-of-the-Nahual-Traditions](http://www.facebook.com/pages/The-Fellowship-of-the-Nahual-Traditions)

Persönlich: [Nahual Lifedance](http://www.yokhah.org)

Alles Liebe und schöne Zeit .  
Dr. Omar Miranda-Novales.

In Lak Ech!